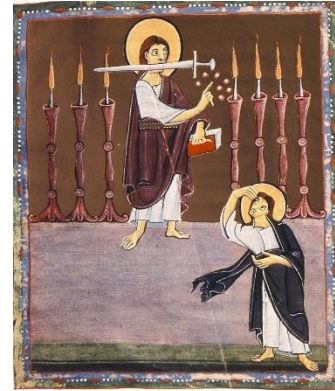


# MENSCHENSOHN

aramäisch בַּר אָנָשׁ bar ānasch

hebräisch בֶּן אָדָם bən adam

griechisch υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου hyios tou anthropou.



Bamberger Apokalypse: Der Menschensohn unter den sieben Leuchtern. (Offb 1,12f)

Der Begriff begegnet im AT vor allem im Buch Ezechiel (knapp 90 Stellen), und zwar generisch in Anreden Gottes an den Propheten: Du „Menschenkind“. Sonst ist er spärlich.

Doch einmal (Dan. 7,13f) kommt er in Aramäisch vor, und diese Visionsszene hat gerade bei Jesusgläubigen und später in der christlichen Kirche eine enorme Wirkungsgeschichte. Mit dem 7. Kapitel beginnt der apokalyptisch geprägte zweite Teil des Danielbuches. In ihm spielen – typisch für die Apokalyptik - Visionen, Zeitabläufe, Symbole, Chiffren eine wichtige Rolle. Zunächst tauchen aus dem aufgewühlten (Chaos)Meer 4 Monster auf: Verkörperungen der Großmächte, die seit dem 8 Jhdt. im Osten auch über Israel herrschen. Nachdem sie verschwunden sind, besteigt ein „Uralter“ den Herrscherthron, und eine kosmische Gerichtssitzung wird eröffnet.

„13 Ich sah in diesem Gesicht in der Nacht, und siehe, es kam einer mit den Wolken des Himmels wie eines Menschen Sohn und gelangte zu dem, der uralte war, und wurde vor ihn gebracht. 14 Ihm wurde gegeben Macht, Ehre und Reich, dass ihm alle Völker und Leute aus so vielen verschiedenen Sprachen dienen sollten. Seine Macht ist ewig und vergeht nicht, und sein Reich hat kein Ende.“ (Luther 2017)

Der „Menschensohn“ – Gegensatz zu den Monstern! - wird durch seine Herkunft mit den Wolken als himmlische Macht gekennzeichnet. Ihm wird das Gericht übertragen. Danach wird er nicht weiter erwähnt, „das Volk der Heiligen des Höchsten“, also Israel, tritt an seine Stelle.

In der Gestalt dieses Menschensohn - Weltrichters sahen die Jesusgläubigen Jesus, den Christus, vorgezeichnet: einer von mehreren Gründen, das Danielbuch hoch zu schätzen und es, der Septuaginta folgend, im Prophetenkanon zu verankern. Im jüdischen Kanon zählt es zu den Schriften. Im NT kommt der Begriff 74mal vor: 25x Matth; 14x Mk; 22x Lk; 1x Apg; 11x Joh; 2x Offb. Strittig ist, ob und wann Jesus den Begriff selber auf sich bezieht oder von einem anderen redet. Nach Tod und Auferstehung Jesu wird der Bezug auf Jesus unter den Jesusgläubigen mehr und mehr zur Selbstverständlichkeit geworden sein.

Drei Gruppen von Menschensohn-Worten lassen sich unterscheiden, Beispiele:

Der gegenwärtige Menschensohn (Mt 8,20) *Jesus sagt zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.*

Der leidende und sterbende Menschensohn (Mk 9,31) *Denn er lehrte seine Jünger und sprach zu ihnen: Der Menschensohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen, und sie werden ihn töten; und wenn er getötet ist, so wird er nach drei Tagen auferstehen.*

Der wiederkommende Menschensohn (Lk 21,27) *Und alsdann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.*

b.Sanhedrin 98a: R. Alexandri sagt: R. Jehoshua ben Levi zeigt einen Widerspruch zwischen zwei Beschreibungen des Kommens des Messias auf. Geschrieben ist: Da kam mit den Wolken des Himmels einer wie ein Sohn des Menschen und gegeben wurde ihm Herrschaft und Ruhm und Königreich... sein Reich ist ein ewiges Reich. (Dan. 7,13-14). Und es ist (auch) geschrieben: Siehe, Dein König kommt zu dir, er ist gerecht und siegreich, demütig und reitet auf einem Esel und einem Fohlen, dem Füllen eines Esels (Sach. 9.9). R. Alexandri erklärt: Wenn das jüdische Volk die Erlösung verdient, kommt der Messias auf wunderbare Weise mit den Wolken des Himmels. Verdienen sie die Erlösung nicht, wird der Messias in Demut kommen, reitend auf einem Esel.

[https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh\\_bibelmodul/media/wibi/pdf/Menschensohn\\_2018-09-20\\_06\\_20.pdf](https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/pdf/Menschensohn_2018-09-20_06_20.pdf)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Menschensohn>

**Mag. theol. Gerd Brockhaus, P.i.R.**

[Begegnung Christen und Juden Niedersachsen e. V.](#)